

Spielbericht: FVI - Sonthofen

Mit 0:1(0:0) unterlag der FV Illertissen am Samstag in seinem ersten Vorbereitungsspiel dem Bayernligisten FC Sonthofen. Schütze des einzigen Tores war der Ex-Illertisser Andreas Hindelang, der nach einer guten Stunde traf. Illertissens Trainer Marco Küntzel setzte insgesamt 18 Feldspieler ein, wechselte zur Halbzeit bis auf Torhüter Felix Kielkopf, Burak Coban und Philipp Wujewitsch durch. Allerdings war er mit der Darbietung seiner Mannschaft, vornehmlich in der ersten Halbzeit gar nicht zufrieden. „Natürlich ist das Ergebnis nach nur einigen Trainingseinheiten zweitrangig, was mir aber gar nicht gefiel war das Wie. Die ersten 45 Minuten waren schlichtweg eine Katastrophe. Kein Forchecking, was wir eigentlich vorhatten. Drei bis vier Meter von den Gegenspielern weg, so gut wie keine Torchancen kreierte. Da erwarte ich von Spielern, die nur 45 Minuten im Einsatz sind, Vollgas.“ Damit hatte der Illertisser Trainer durchaus recht, denn es gab wirklich nur zwei torgefährliche Aktionen seines Teams. Einmal vergab Burak Coban nach etwa 20 Minuten und kurz vor der Halbzeit scheiterte der Ex-Sonthofener Armin Rausch allein vor dem Tor. Nach der Pause wurde die Partie insgesamt lebhafter. Ein schöner Angriff der Illertisser nach einer Stunde endete mit dem Abschluss von Felix Schröter knapp am Tor vorbei. Wenig später nutzte Andreas Hindelang eine Unaufmerksamkeit in der Illertisser Abwehr, erzielte mit einem Lupfer über Torhüter Felix Kielkopf das 0:1. Das war wohl eine Art Weckruf für die Illertisser, die nun wesentlich zielstrebigere agierten. Ein Schuss von Maurice Strobel in der 67. Minute konnte im letzten Moment geblockt werden und Yannick Glessing zielte nach seinem Alleingang übers Tor. Die Illertisser waren nun eindeutig spielbestimmend, hatten noch weitere gute Torchancen. Vor allem Felix Schröter sorgte immer wieder für Gefahr, ein Tor wollte ihm jedoch nicht gelingen. Eine Flanke von Yannick Glessing köpfte er daneben(73.) und kurz darauf blieb er am herausstürzenden Torhüter Hiroaki Kawama hängen. Auch Philipp Wujewitsch verfehlte mit seinem Kopfball in guter Position(82.). „Die zweite Hälfte war zwar zunächst etwas schleppend, aber dann wurde es besser“, sah Trainer Marco Küntzel das Geschehen. „Trotzdem waren wir vor dem Tor nicht zielstrebig genug. Insgesamt hat das Spiel gezeigt, dass bei einigen Spielern noch viel Luft nach oben ist.“

FV Illertissen: Kielkopf- Zeller(46. Scioscia), Wujewitsch. Krug(46. Strahler), Hahn(46. Kazaryan)- Celiktas(46. M. Strobel), Nebel(46. Bolkart), Leyla(46. Glessing), Coban- Caravetta(35. Pangallo), Rausch(46. Schröter)

Am kommenden Samstag geht es mit den Vorbereitungsspielen weiter, der Bayernligist Schwaben Augsburg kommt nach Illertissen(14.00)